Kölner Kardinal Woelki würdigt Merkels Flüchtlingspolitik

18. März 2016

Köln (KNA) Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki hat die Flüchtlingspolitik von Angela Merkel (CDU) gewürdigt. Der Erzbischof zeigte sich am Montagabend auf WDR 2 dankbar dafür, dass die Kanzlerin versuche, eine europäische Lösung zu finden und Europa zusammenzuhalten. Dafür verdiene sie „unsere Unterstützung“, so Woelki.

Der Kardinal lobte auch den Besuch des CDU-Politikers Norbert Blüm am Wochenende im Flüchtlingslager von Idomeni. Der Geistliche bekräftigte die Kritik Blüms, dass der Umgang mit den Flüchtlingen einen „Anschlag auf die Menschenwürde“ darstelle. „Wir können uns das in Europa nicht weiter durchgehen lassen“, sagte Woelki.

Für die Flüchtlingsproblematik gibt es nach den Worten des Kardinals nicht „die einfachen Lösungen, wie sie die AfD vorgibt“. Menschen, die Krieg und Terror überstehen wollten, benötigten Hilfe. Neben einer Willkommens- sei eine klare Integrationskultur notwendig. Über die Möglichkeiten des Asylrechts hinaus müsse es in Europa auch eine legale Zuwanderung geben. Und für den Fall, dass Syrien wieder befriedet werde, sollte jetzt schon ein Rückführungsprogramm für Flüchtlinge erarbeitet werden.

(KNA – qknlp-89-00001)

Stand: 16. November 2026